

Winterzauber in Gurgl: FIS Skiweltcup mit Damen- und Herrenslalom

Erleben Sie den AUDI FIS Skiweltcup in Gurgl: Am 23. und 24. November sehen Sie Top-Athleten wie Mikaela Shiffrin und Henrik Kristoffersen auf der spektakulären Kirchenkar-Piste.



Von Freitag, dem 23. bis Samstag, dem 24. November 2024, wird Gurgl zum Schauplatz eines aufregenden Wintersportereignisses. Der AUDI FIS Skiweltcup eröffnet die Saison 2024/2025 mit einem Damenslalom am ersten Wettkampftag und einem Herrenslalom am Folgetag. Die Wettkämpfe finden auf der anspruchsvollen Kirchenkar-Piste in Hochgurgl statt, wo die Athleten sich über 320 Meter über dem Top Mountain Crosspoint messen werden.

Die Wettervorhersage verheißt ideale Bedingungen für die Sportler. Während der Samstag mit vereinzelt Schneeschauern beginnen kann, wird durch den Tag hinweg sonniger Himmel und milderer Wetter erwartet. Dies ist eine großartige Nachricht für die Organisatoren und die Athleten, die

sich auf spannende Rennen freuen.

Ein Hochleistungs-Rennen

Das Team rund um Armin Achhorner, den Pistenchef, hat hervorragende Vorbereitungen getroffen. Raimund Plancker, der FIS-Assistenz-Renndirektor, äußerte sich zuversichtlich über den Verlauf der Rennen und ist überzeugt, dass nichts den Weltcuprennen in Gurgl im Weg steht. Dies zeigt in starkem Maße, wie hervorragend die Pistenbedingungen sind.

Die Rangliste der Favoriten für den Damen Slalom wird angeführt von der US-amerikanischen Skiweltmeisterin Mikaela Shiffrin, gefolgt von Katharina Liensberger und Lena Dürr. Auch die italienische Skifahrerin Federica Brignone gibt ihr Bestes in diesem anspruchsvollen Rennen. Auf der Herren-Seite müssen sich die Athleten insbesondere gegen Clement Noel, Henrik Kristoffersen, Loic Meillard und Lucas Braathen behaupten, die ebenfalls hochmotiviert an den Start gehen werden.

Der legendäre Hang

Die Kirchenkar-Piste, die für ihre steilen Passagen bekannt ist, bietet ein atemberaubendes Spektakel. Mit einer Streckenlänge von 548 Metern und einer enormen Neigung von bis zu 62 Prozent ist die Herausforderung für die Athleten enorm. Die durchschnittliche Neigung von 38,3 Prozent sorgt dafür, dass sowohl Geschicklichkeit als auch Kraft gefragt sind.

Der Ötztaler Fabio Gstrein absolviert in Gurgl bereits sein zweites Heimspiel innerhalb kurzer Zeit. Seine Fans können sich auf eine besonders motivierte Leistung freuen, insbesondere nach dem Vorfall im Vorjahr, als Klimademonstranten ihn bei seinem Lauf behinderten.

Ein besonderes Highlight stellt die Premiere für Franziska Gritsch aus Umhausen dar. Sie wird am 23. November zum ersten Mal in Gurgl starten. Nachdem im vergangenen Jahr nur die Herren um

Weltcuppunkte gekämpft haben, freuen sich alle auf die Leistung der Damen.

Der junge Skifahrer Joshua Sturm hofft, ebenfalls an den Start zu gehen, nachdem er sich von einem Muskeleinriss im Oberschenkel erholen konnte. Dies zeigt, wie wichtig diese Wettkämpfe nicht nur für die Karriere der Athleten sind, sondern auch für deren persönliche Geschichten.

Das Skiwochenende in Gurgl verspricht spannende Wettkämpfe und packende Duelle auf der Straße zur Weltmeisterschaft. Sportfans und Zuschauer sind eingeladen, ihre Favoriten zu unterstützen und die aufregende Atmosphäre vor Ort zu genießen. Für weitere Informationen und Entwicklungen zu diesem Event bleibt die Berichterstattung von **www.meinbezirk.at** eine wertvolle Informationsquelle.

Details	
Quellen	• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at